

Krieg der Träume (Reihe)  
Entscheidungen (Sendung)  
46800083 (DVD-Signatur Medienzentren)

### Filmskript: Entscheidungen

**10:00:01 Einblendung: Dieser Film beruht auf den Tagebüchern, Briefen und Erinnerungen der handelnden Personen.**

**10:00:10 POLA NEGRI (V.O.)**

Wisst ihr, was es heißt, geliebt zu werden? Nicht nur von einem Menschen, nein - von Tausenden! Millionen! Die Luft riecht frischer, die Farben leuchten intensiver. Berlin liegt mir zu Füßen. Berlin. Die lauteste, schnellste, wildeste Stadt unserer Zeit. Man sagt, wenn du es hier schaffst, schaffst du es überall. Ich habe es geschafft. Ich bin ein Star - und ich werde niemandem erlauben, diesen Traum zu zerstören.

**10:00:54 Titel: Krieg der Träume – 1918-1939**

**10:01:20 Einblendung: März 1921, Paris**

**10:01:25 MAY PICQUERAY**

Nun mach schon auf!

**10:01:36 SEBASTIEN FAURE (OFF)**

Die Amerikaner rächen sich für ihre eigene Angst. Das Todesurteil gegen unsere Kameraden in den USA steht schon fest. Und das nur, weil sie Ausländer und Anarchisten sind. Wie wir! Meine Freunde, was sollen wir tun?

**MIGUEL**

Eine Plakataktion vielleicht?

**10:02:05 MAY**

Ich habe etwas mitgebracht.

**10:02:16 Titel: Entscheidungen**

**10:02:38 POLA NEGRI**

Karl!

**10:02:44 Einblendung: März 1921, Berlin**

**10:02:57 POLA NEGRI**

Schon wieder eine Revolution? Kommunistische Kämpfer besetzen die Leuna-Werke in Mitteldeutschland. Die Polizei ist angewiesen von der Schusswaffe Gebrauch zu machen.

Krieg der Träume (Reihe)  
Entscheidungen (Sendung)  
46800083 (DVD-Signatur Medienzentren)

**KARL**

Ihre Aussprache ist schon viel besser geworden, Fräulein Pola.

**POLA NEGRI**

Schusswaffel. Ich dachte, ihr Deutschen liebt die Ordnung?

**10:03:33 Einblendung: März 1921, München**

**10:03:37 MAGDALENA**

Ich habe anschreiben lassen. Jetzt wo wieder Geld ins Haus kommt. Versprich mir, dass du einmal kein Held sein wirst, sondern einfach nur ein guter Arbeiter. Versprich's mir.

**10:04:02 HANS BEIMLER**

Alles wird gut.

**10:04:04 PORTRAIT HANS BEIMLER (V.O.)**

Wirklich? Mir, Hans Beimler, ist bisher nicht viel gelungen in meinem Leben. Ich bin 25 Jahre alt. Wir Matrosen haben im November 1918 mit unserem Aufstand den Krieg beendet. Auch in Deutschland wollten wir einen Staat der Arbeiter und Bauern errichten, so wie die Genossen in Sowjetrußland. Doch wir sind gescheitert. Wie viele meiner Kameraden war ich seitdem ohne Arbeit. Nun habe ich endlich eine Stellung gefunden – und meine Frau ist wieder schwanger. Meine Kinder aber sollen in einer besseren, gerechteren Welt aufwachsen. Das kann nur die Diktatur des Proletariats sein. Deswegen kämpft die Partei weiter, wie jetzt in Mitteldeutschland. Fabriken werden besetzt, Banken gestürmt, die Polizei verjagt. Kann die deutsche Revolution doch noch gelingen?

**10:05:01 WERKLEITER VETTEN**

Hier waren ja '19 schwere Kämpfe. Ich war mit dabei. Wir haben die gottverfluchten Kommunisten ausgeräuchert. Aber es gibt noch immer noch viel zu viele von dem Pack. Gib mir nochmal dein Buch.

Beimler. Beimler. Der Name kommt mir so bekannt vor.

**10:05:25 ARCHIV V.O. BEIMLER EPISODE 3**

Richtig, ich war dabei, als vor zwei Jahren die Kommunistische Räterepublik ausgerufen wurde. Über München wehte die rote Fahne. Doch unsere Verbündeten, die Sozialdemokraten, haben uns verraten. Sie riefen die Reichswehr und die rechten Freikorps nach Bayern. Die haben uns zusammengeschossen, mit ihren Panzerwagen und Geschützen. Nach drei Tagen war alles vorbei. Hunderte meiner Kameraden wurden umgebracht. Die Mörder sind hiergeblieben und sorgen in München für Friedhofsruhe.

**10:06:12 VETTEN**

Krieg der Träume (Reihe)  
Entscheidungen (Sendung)  
46800083 (DVD-Signatur Medienzentren)

Versammeln! Ich weiß nicht, was sich die Geschäftsleitung dabei gedacht hat. Wir brauchen nicht so viele Leute an den Maschinen! Gut. Ich behalte euch im Auge. Wer am wenigsten Leistung bringt, fliegt raus. Willkommen bei der Firma Böhm.

**10:06:56 CHORUS**

**ANTON SCHMIDT**

**HAFENARBEITER IN HAMBURG**

Du hast die Wahl zwischen Arbeitslosigkeit und Hunger auf der einen Seite, oder schufteten, kriechen und buhlen um die Gunst der Fabrikanten auf der anderen. Sie haben es geschafft, dass ein Arbeiter den anderen mehr hasst als seinen Ausbeuter.

**10:07:11 ANNA EISENMENGER**

**MUTTER IN WIEN**

Meine Kleinen sind blau vor Kälte. Aber alles was es zu kaufen gibt, sind Kleider aus Papier. Und nicht einmal die kann ich bezahlen.

**10:07:21 WALT SENDTKER**

**ARBEITSLOSER IN PITTSBURGH**

Selbst um den Abfall der Straße wird gekämpft. Das Heer der Arbeitslosen wächst täglich und ich frage mich, wann dieser Geist des Neids und des Elends endlich in eine Revolution umschlägt.

**10:07:36 POLA NEGRI**

Karl, was ist los? Ist es die Frisur? Alle sind schockiert davon.

**KARL**

Alle Frauen werden so aussehen wollen.

**POLA NEGRI**

Ich hoffe das.

**KARL**

Ob mir meine Isolde so gefallen würde.

**POLA NEGRI**

Ich habe dich immer für einen modernen Mann gehalten. Enttäusch' mich nicht!

**10:08:02 POLA NEGRI (V.O.)**

Ja, ich habe mir die Haare abgeschnitten. Eine Frau muss damit anfangen – und das bin ich – Pola Negri. Schließlich nennen mich die Zeitungen „die Königin der Leinwand“. Damit das so bleibt, muss ich mir immer wieder etwas Neues einfallen lassen. Ruhm und Reichtum sind nicht selbstverständlich für mich. Geboren wurde ich bettelarm in einem polnischen Nest. Die Deutschen

Krieg der Träume (Reihe)  
Entscheidungen (Sendung)  
46800083 (DVD-Signatur Medienzentren)

mögen uns Polen nicht. Nach dem Versailler Vertrag mussten sie uns große Gebiete zurückgeben, die sie im Laufe der Jahrhunderte gestohlen hatten. Bis heute streiten sich beide Seiten über den genauen Verlauf der Grenze. Mich interessieren all diese lächerlichen Schlagbäume nicht. Denn der Film kennt keine Nationen, braucht keine Worte. So können mich alle lieben – die Polen, die Deutschen und der Rest der Welt.

**10:09:01 SEBASTIEN FAURE**

Damit bist du durch ganz Paris mit der Metro gefahren? Sag mal, ihr wohnt doch gleich um die Ecke? Hier können die Sachen nicht bleiben.

**MAY**

Aber ...

**10:09:23 SEBASTIEN FAURE**

Für Sacco und Vanzetti!

**10:09:33 PORTRÄT MAY PICQUERAY**

Ich heiße Marie Jeanne Picqueray. May, wie mich meine Kameraden nennen. Tagsüber arbeite ich als Sekretärin in einem Büro in Paris. Nachts träume ich von einer besseren Welt. Die Begegnung mit den Anarchisten hat mein Leben verändert.

Ich habe begriffen, dass jeder Staat von Mördern regiert wird. Halt, werden Sie sagen. Sind nicht die Anarchisten die wahren Mörder? Ja, Anarchisten haben ein paar Ausbeuter und Herrschende getötet. Aber wie viele Menschen schickt denn ein General, ein Minister oder ein Richter in den Tod, mit nichts als einer Unterschrift? So wie jetzt in Amerika. Unsere Genossen Sacco und Vanzetti sollen hingerichtet werden, für ein Verbrechen, das sie nicht begangen haben. Das müssen wir verhindern!

**10:10:23 CHORUS - Sacco & Vanzetti****BERTRAND RUSSELL, MATHEMATIKER**

Die Tragödie von Sacco und Vanzetti hat das Potential, die Welt in Brand zu setzen. Diese zwei Anarchisten sind zum Tode verurteilt worden für ein Verbrechen, das ein anderer Mann längst gestanden hat.

**10:10:38 H.G. WELLS, SCHRIFTSTELLER**

Linke als Mörder zu verurteilen mit keinem anderen Beweis als dem, dass sie eben Linke sind - das ist eine neue und sehr beunruhigende Herangehensweise an die Gerechtigkeit im mächtigsten Staat der Erde.

**10:10:54 LUBITSCH**

Im Auftrag Ihrer kaiserlichen Hoheit, Kronprinzessin Victoria Luise, bla bla bla, dieses Diamantencollier aus dem Privatbesitz des Hauses Hohenzollern...

Krieg der Träume (Reihe)  
Entscheidungen (Sendung)  
46800083 (DVD-Signatur Medienzentren)

**POLA NEGRI**

Also, es ist echt?

**LOESKE**

Das ist dem Ruf unseres Hauses geschuldet, verehrtes Fräulein! Darf ich?

**10:11:22 POLA NEGRI (V.O.)**

Als ich neun Jahre alt war, sagten die Ärzte, dass ich sterben müsse. Ich hatte Tuberkulose. Damals habe ich beschlossen, zu kämpfen. Und zu überleben. Eine Prinzessin zu werden. Und sehen sie selbst: Ich bin es!

**POLA NEGRI**

Wie viel?

**POLA NEGRI**

Nur?

**LOESKE**

Dollar!

**ERNST LUBITSCH**

Wenn selbst preußische Kronprinzessinnen sich in Dollar bezahlen lassen, ist es höchste Zeit, nach Hollywood zu gehen.

**POLA NEGRI**

Aber ich liebe Deutschland sehr.

**LOESKE**

Und die Deutschen lieben Sie!

**ERNST LUBITSCH**

Eine neureiche Polin, die von einem jüdischen Regisseur zum Star gemacht wurde? Ich bin mir nicht sicher, wie lange das so bleiben wird. Wir müssen anfangen.

**POLA NEGRI**

Nehmen sie auch einen Scheck?

**10:12:18 NEWSFLASH**

Berlin. Genossen! Die Mordbanden der Polizei und Reichswehr haben in Mitteldeutschland ein Blutbad angerichtet. Der große Arbeiteraufstand ist niedergeschlagen. Die Kommunistische Partei

Krieg der Träume (Reihe)  
Entscheidungen (Sendung)  
46800083 (DVD-Signatur Medienzentren)

Deutschlands gibt die Parole aus: Jetzt erst recht! Der Kampf gegen diesen Ausbeuterstaat muss verschärft werden!

### **10:12:40 HEESTER**

Wieder zu spät, Genosse Beimler?

### **10:12:44 Einblendung: April 1921, München**

### **10:12:50 ROTER RUDI**

Neue Befehle aus Moskau, Hans. Ein paar hundert tote deutsche Arbeiter sind denen dort scheißegal.

### **HEESTER**

Die Partei hat beschlossen, zur Phase des revolutionären Terrors überzugehen. Wir haben den Auftrag, die Eisenbahnstrecke nach Mitteldeutschland zu unterbrechen. Ihr beiden habt die meiste Erfahrung mit Sprengstoff. Ihr wisst, was ihr zu tun habt.

### **HANS BEIMLER**

Heester. Wir bekommen gerade unser zweites Kind.

### **HEESTER**

Du kannst nicht dein kleines Glück über die Zukunft der Weltrevolution stellen. Niemand von uns kann das.

### **10:13:56 POLA NEGRI**

Bis 4 Uhr!

### **10:13:58 KARL**

Jawohl!

### **10:14:02 Einblendung: April 1921, Berlin**

### **10:14:11 KARL**

Ich würde die „Weiße Maus“ wirklich nicht empfehlen, Fräulein Pola.

### **10:14:14 POLA NEGRI**

Alle waren schon hier, nur ich nicht. Du wartest doch gleich um die Ecke.

### **10:14:28 EMPFANG**

Herzlich Willkommen!

Ich wünsche Ihnen gute Unterhaltung!

Krieg der Träume (Reihe)  
Entscheidungen (Sendung)  
46800083 (DVD-Signatur Medienzentren)

**10:14:56 EIN JUNGER MANN**

Sind Sie eine Fata Morgana? Eine Prinzessin aus dem Morgenland?

**POLA NEGRI**

Das kann ich nicht verraten, sonst ist der Zauber gebrochen.

**10:15:12 MAY**

Dein erster Lohn! Ich bin so stolz auf dich, Liebster.

**10:15:27 Einblendung: April 1921, Paris**

**10:15:35 MAY**

Gibt's was Neues von den anderen?

Wir können die Granaten nicht ewig unter unserem Bett verstecken. Es muss was passieren!

**DRAGUI**

Weißt du, was die Fabrik aus einem macht? Dieser Lärm, die Maschinen. Ich bekomme kaum Luft.

**MAY**

Ich sehe, was das mit dir macht. Mit uns.

**10:16:13 JUNGER MANN**

Darf ich um den ersten Tanz bitten? Oder bevorzugen Sie vielleicht eine meiner Schwestern? Vielleicht gar beide? Zuschauen oder mitmachen? Erstmal zuschauen.

***PARTYSZENE "White Mouse"***

**10:17:37 MAGDALENA**

Es geht schon wieder los, Hans. Die Geheimnisse, das Nicht-nach-Hause-Kommen. Ich kann nicht mehr. Und nie ist Geld im Haus. Du hast es mir versprochen, Hans. Du hast es uns versprochen!

**10:18:11 POLA**

Karl? Karl! Wo ist der Kerl?

**10:18:25 JUNGER MANN**

Einen letzten Kuss, schönes Fräulein?

**JUNGER MANN**

Zum Abschied!

Krieg der Träume (Reihe)  
Entscheidungen (Sendung)  
46800083 (DVD-Signatur Medienzentren)

**POLA**

Njee. Njeeh ich will.

**JUNGER MANN**

Da kommen auch unsere Freundinnen.

**10:18:58 CHORUS *Kriminalität***

**SIEGFRIED KRACAUER, FRANKFURT**

Die Menschheit ist durch Krieg und Revolution aus den Fugen geraten und rächt sich nun für die qualvollen Jahre, indem sie ihren Gelüsten fröhnt und sich dem Verbrechen hingibt.

**10:19:10 BRUNO PALAMENGI, TURIN**

Wer kann die völlige Degeneration übersehen, in die unser Land abgleitet? Und die Regierung ist absolut unfähig, dieses Chaos zu beenden.

**10:19:19 WILLIAM BUTLER YEATS, DUBLIN**

Die Welt zerfällt, die Mitte hält nicht mehr;  
Und losgelassen nackte Anarchie,  
Und losgelassen blutgetrübte Flut,  
Das Spiel der Unschuld überall ertrinkt.  
Die Besten sind des Zweifels voll, die Ärgsten  
Von der Kraft der Leidenschaft erfüllt.

**10:19:45 POLA NEGRI**

Wo waren Sie denn?

**KARL**

Tut mir wirklich leid, Fräulein Pola!

**10:19:55 POLA NEGRI**

Dieser Schmuck hat achtzigtausend Dollar gekostet! Echtes Geld, Karl, nicht dieses... Müllpapier, das ihr hier habt.

**10:20:12 KARL**

Mein Sohn, der liegt im Sterben.

**POLA NEGRI**

Und es gibt in Berlin keine Krankenhäuser?!

**KARL**

Krieg der Träume (Reihe)  
Entscheidungen (Sendung)  
46800083 (DVD-Signatur Medienzentren)

Wir können uns das nicht leisten.

**POLA NEGRI**

Denken Sie nicht, dass ich diese Tricks nicht kenne. Ich zahle Ihnen mehr als genug, Karl. Jetzt fahren wir.

**10:21:10 VETTEN**

Sepp...

Ja für dich habe ich nichts.

**10:21:18 HANS BEIMLER**

Ich habe gearbeitet, wie alle anderen.

**10:21:22 VETTEN**

Neulinge bekommen ihre erste Lohntüte erst nach einer Probezeit.

**HANS BEIMLER**

Das Geld ist doch jeden Tag weniger wert. Und meine Frau...

**WERKLEITER VETTEN**

Und bevor du dir weiter die Augen verdirbst, kannst du auch gleich die zweite Schicht übernehmen. Oder hast du noch was zu sagen, Beimler?

**10:21:56 POLA NEGRI**

Schicken sie mir ein Drehbuch ins Hotel.

Also, wie geht es Ihrem Sohn? Ich hoffe besser...?

**10:22:10 CHAUFFEUR**

Der Junge ist gestorben.

**POLA NEGRI**

Aber wo ist Karl?!

**10:22:16 CHAUFFEUR**

Man hat ihren alten Fahrer selbstverständlich sofort entlassen. Ich bin Otto. Aber Sie können mich auch Karl nennen.

Ihre Zeitung. Ich habe mir erlaubt die Marke zu wechseln, Fräulein Negri.

**10:22:38 *Pola liest in Zeitung***

Krieg der Träume (Reihe)  
Entscheidungen (Sendung)  
46800083 (DVD-Signatur Medienzentren)

In praktisch jeder Berliner Illustrierten grinst diese Pola Negri den Käufer an. Hat man wirklich nichts Besseres?

**10:22:52 Pola liest in Zeitung**

Besagte Dame ist ein Beispiel jenes minderwertigen Menschenmaterials, das unser Vaterland überflutet...

**dann REPORTER (V.O)**

Besagte Dame ist ein Beispiel jenes minderwertigen Menschenmaterials, das unser Vaterland überflutet, um das deutsche Volk weiter auszuplündern. Wann werden unsere Regierenden endlich den ungebremsten Zustrom aus dem Osten stoppen?

**10:23:27 HANS BEIMLER**

Wo sind die anderen?

**ROTER RUDI**

Geh! Damit will wieder keiner was zu tun haben.

**HANS BEIMLER**

Diese ganze Sache ist...

**10:23:41 ROTER RUDI**

Ist ein Scheißdreck. Hans. Ich habe da ein paar gute Leute kennengelernt. Sozialisten, genau wie wir. Nur nicht so scharf darauf, sich von Moskau herumkommandieren zu lassen. Pass auf! Das ist mein Vorschlag. Wir schieben die Bombe unserem Moskaufreund Heester in die Schuhe. Ein Anruf bei den richtigen Leuten und wir sind fein raus. Und Hans, die Hitlerleute, die haben überall Verbindungen. Auch bei dir in der Fabrik. Da ist eine bessere Position drin. Mehr Geld für deine Kurzen.

**10:24:52 HANS BEIMLER**

Du nimmst jetzt deine Bombe und dein Hakenkreuzzettelchen und verschwindest hier, Rudi. Komm nie wieder hierher.

**10:25:05 MAY bastelt eine Bombe**

**10:25:33 NEWSFLASH**

Paris. Eine an den amerikanischen Botschafter adressierte Bombe ist in dessen Vorzimmer explodiert. Es wird von Verletzten berichtet. Bisher hat sich niemand zu dem Anschlag bekannt.

**10:26:06 SEBASTIEN FAURE**

Sag deinem Dragui „Bravo“!

Krieg der Träume (Reihe)  
Entscheidungen (Sendung)  
46800083 (DVD-Signatur Medienzentren)

**10:26:13 MAY**

Er konnte nicht kommen, er hat so viel zu tun.

**10:26:16 SEBASTIEN FAURE**

Sag ihm, es war brilliant bei der Aktion ein Kleid zu tragen. Die Polizei hat den Weg des Päckchens zurückverfolgt. Eine Frau soll es aufgegeben haben. Ein zierliches Geschöpf. Auf May! Unsere neue Heldin! Jetzt wäre es sicher gut, ein Weilchen zu verschwinden. Was hältst du von Moskau?!

**10:27:36 POLIZIST**

Aufstehn!

**HANS BEIMLER**

Raus hier!

**10:27:44 POLIZIST**

Sie sind verhaftet!

**10:27:47 NEWSFLASH HANS BEIMLER**

München.

Der bayerischen Polizei ist ein Schlag gegen den kommunistischen Terror gelungen. Dank der Hinweise eines aufmerksamen Bürgers wurden mehrere Verdächtige festgenommen. Sie sollen einen Bombenanschlag auf die Reichswehr geplant haben. Die Behörden rufen die Bevölkerung zu erhöhter Wachsamkeit auf!

**10:28:10 MAGDALENA**

Vorbereitung eines Sprengstoffanschlags. Vierzehn Monate Gefängnis.

**10:28:15 HANS BEIMLER**

Lena, ich hab nichts mit dem Anschlag zu tun.

**MAGDALENA**

Warum hast du dich denn vor Gericht nicht losgesagt von den Kommunisten? Das war doch alles, was sie wollten!

**10:28:23 HANS BEIMLER**

Ich bin Kommunist. Lena, du weißt es doch selbst am Besten. Der Kapitalismus kennt weder Mitleid noch Gerechtigkeit. Wir müssen diese Gesellschaft zerstören, um etwas Besseres zu erschaffen. Für uns, für dich!

**10:28:55 NEWSFLASH POLA NEGRI**

Krieg der Träume (Reihe)  
Entscheidungen (Sendung)  
46800083 (DVD-Signatur Medienzentren)

New York.

Der größte Star des Alten Kontinents kommt in der neuen Welt an. Mit offenen Armen empfangen die amerikanischen Fans ihr Idol: Miss Pola Negri. Wir versichern dieser reichen und exotischen Schönheit, dass sie bei uns willkommen ist!

Anders sieht es aus, mit den immer noch viel zu vielen Flüchtlingen aus Europa. Dabei wissen wir alle: Je weniger Einwanderer, desto weniger Kommunisten. Und je weniger Kommunisten, desto weniger Terroristen.

**10:29:28 Abspann**

**10:29:48 Ende**